



[Gottesdienst](#)

[Mission 21](#)

[Stellenangebote](#)

[Protestinfo](#)

[Actualités](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 12 / 04. 04. 2016



### **«Geld und Geist»: Umgang mit Vergabungen in den Kirchgemeinden**

Regelmässig wird in Kirchgemeinden entschieden, welchen Institutionen Spenden, Vergabungen oder Kollekten zugutekommen sollen. Der kirchliche Bezirk Mittelland-Süd und der Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn laden ein, am Donnerstag, 7. April, von 18 bis 21 Uhr gemeinsam auszutauschen über Ziele, die Kirchgemeinden mit Vergabungen verfolgen, was die Kirchenordnung zu diesem Thema sagt und ob es sinnvoll sein kann, Kriterien zu erarbeiten. Anmeldungen sind noch bis 6. April möglich.

[Ausschreibung, Anmeldung \(bis 6.4.\)](#)



### **Prix Farel 2016: inscriptions ouvertes**

L'édition 2016 aura lieu à Neuchâtel du 21 au 23 octobre prochain. Les inscriptions pour présenter une réalisation dans les catégories «court», «moyen» ou «long métrage» sont ouvertes. Le délai de dépôt des réalisations est fixé au 1er juin prochain. Le Prix Farel permet aux réalisateurs, spécialistes ou non de la thématique religieuse, de se rencontrer et de confronter leurs expériences. Loin des clichés habituels, les films ou documentaires à thématique religieuse englobent des réalisations variées ayant trait au fait religieux et/ou au domaine de la spiritualité.

[Information](#)

## Erfolgreicher Ostermarsch 2016

Unter dem Motto «Entrüstung für den Frieden – Geflüchtete willkommen heissen» fand am Ostermontag in Bern der traditionsreiche Ostermarsch statt. Gut 800 Personen folgten der Einladung der Kirchen, der GSoA und einer grossen Anzahl von Friedensorganisationen und spazierten friedlich vom Eichholz zum Münsterplatz. Die Rednerinnen forderten eine grosszügige und aktive Haltung zur Integration von Geflüchteten sowie eine friedensfördernde Aussen- und Wirtschaftspolitik.



## Succès de la Marche de Pâques 2016

Sous le slogan «Désarmé pour la paix – Accueillir les réfugié-e-s» a eu lieu à Berne la traditionnelle Marche de Pâques. Près de 800 personnes avaient répondu à l'invitation des Eglises, du Groupe pour une Suisse sans armée (GSSA) et un grand nombre d'organisations de la Paix pour défiler ensemble pacifiquement du Eichholz à la Place de la Collégiale à Berne. Les intervenantes et intervenants ont demandé une politique généreuse d'intégration des réfugié-e-s mais aussi une politique étrangère et économique qui favorise la paix.

## L'Eglise réformée aux «Dicodeurs»

La pasteure Carolina Costa a été l'hôte de la célèbre émission «Les Dicodeurs» de la Première sur la radio romande. On peut réécouter l'ensemble de l'émission sur le site Internet de la Première de la radio romande.

[Ecouter ou réécouter l'émission](#)

## Infoabend zum oeku-Lehrgang «Kirchliches Umweltmanagement»

oeku Kirche und Umwelt wird mit dem Lehrgang «Kirchliches Umweltmanagement» von September 2016 bis April 2017 neue Coaches ausbilden, welche dadurch befähigt werden, eine Kirchgemeinde oder eine kirchliche Institution zum Zertifikat «Grüner Güggel» zu begleiten. Der Lehrgang richtet sich an Mitglieder von Kirchgemeinderäten, an Sigristen, Umweltteams und interessierte Gemeindemitglieder. Der Infoabend vom 27. April, 19.00 bis 20.30 Uhr, im Zentrum Dreifaltigkeit in Bern, zeigt, was der Lehrgang beinhaltet. Die Teilnahme ist kostenlos.

[Informationen, Anmeldung \(bis 26.4.\)](#)

## Les paroisses exigent des entreprises plus responsables

Près de 3000 paroisses suisses se sont mobilisées pour dénoncer l'impact nocif de l'extraction de l'or sur les populations locales dans les pays du Sud dans le cadre de la campagne de carême.

[En savoir plus](#)

## TAGUNGEN / SEMINAIRES

### Studientag «Du sollst dir aus Gott nichts machen»

Zum dritten Mal bieten das Institut für Systematische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Bern und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn am 25. April, von 9.15 bis 17 Uhr, einen gemeinsamen Studientag für Pfarrerinnen und Pfarrer, weitere kirchliche Mitarbeitende sowie Studierende an. Er steht unter dem Titel «Du sollst dir aus Gott nichts machen (Elazar Benyoëtz). Wenn Theologie und Literatur einander die Gottesrede hinüberreichen». Der Studientag dient dazu, die Potenziale literarischer Texte für die Gottesrede in Theologie und Kirche zu erkunden. Als Hauptreferent konnte der emeritierte Dogmatikprofessor Dr. Michael Trowitzsch (Jena) gewonnen werden. Der Tag bietet Überlegungen zum Verhältnis von Theologie und Literatur sowie Kurzvorträge zu markanten literarischen Beispielen. Workshops, ein Podium sowie Plenumsdiskussionen geben Gelegenheit zur gemeinsamen Vertiefung.

[Programm, Anmeldung \(bis 20.4.\)](#)

### Altern in Würde? Eine Auseinandersetzung in Theorie und Praxis

Wie verstehen wir den Begriff der Würde? Wie wird Würde beim Älterwerden erfahren? Wie zeigt sich ein würdevoller Umgang in Situationen, in denen Menschen abhängig und auf Hilfe von Dritten angewiesen sind? Was bedeutet Würde in unserer leistungsorientierten, auf Selbstbestimmung ausgerichteten Gesellschaft? Die Tagung geht diesen Fragen nach. Sie findet am 21. April, von 8.30 bis 17 Uhr, an der Hallerstrasse 10 in Bern statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 10.4.\)](#)

## **Start der Themenreihe «Altern in Würde»**

Mit dem Thema «Würdigende Alterskultur... die das Altern als eine zum Menschsein gehörende Entwicklung bejaht» beginnt am 28. April, von 16 bis 19 Uhr, in Bern die neue Themenreihe. Sie ist thematisch eng mit der Tagung «Altern in Würde» vom 21. April (vgl. separaten Tagungshinweis) verknüpft, kann jedoch auch einzeln besucht werden. Zielgruppe sind am Thema interessierte Personen aus allen Berufs- und Tätigkeitsfeldern.

[Informationen zur Themenreihe](#)

## **Impulstagung für Freiwillige im Besuchsdienst**

Die Impulstagung zum Thema «Abschied nehmen... Abschiede gestalten» wird am 6. Juni, von 9.30 bis 16.30 Uhr, in Bern durchgeführt. Zielpublikum sind Freiwillige und Verantwortliche von Besuchs- und Begleitdiensten sowie Mitarbeitende mit Arbeitsschwerpunkt Alter. Dem letzten Abschied gehen oft viele kleine Abschiede voraus, die sowohl für die Besuchten als auch für die Besuchenden prägend sind. Welche Abschiedsrituale kennen wir und wie können sie uns unterstützen?

[Informationen, Anmeldung \(bis 16.5.\)](#)

---

### **VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS**

## **Benefizkonzert für Flüchtlingsarbeit «riggi-asyl»**

Das Trio Sorop (Flöte, Bassethorn, Orgel) spielt am Sonntag, 10. April, um 20 Uhr in der Kirche Riggisberg Werke unter anderem von Hans Peter Graf, Jean-Baptiste Bréval oder Alexander Borodin. Der Reinerlös des Konzerts kommt vollumfänglich der Flüchtlingsarbeit «riggi-asyl» zugute. Die in Riggisberg gelebte Willkommenskultur für Flüchtlinge seit dem Jahr 2014 entwickelte sich zu einem Modell für das Vorgehen in anderen Gemeinden mit einem Asylzentrum.

[Mehr Informationen](#)

## **Erstaufführung: Vesper von Carlo Donato Cossoni (1623-1700)**

Oft sucht man Schätze in der Ferne, obwohl auch welche ganz in der Nähe liegen. In der Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln warten beispielsweise unzählige Partituren auf ein aufmerksames Auge, das sie entdeckt und zugänglich macht. So erging es auch einer Vesper von Carlo Donato Cossoni, Organist, Komponist und 1684-92 Kapellmeister am Dom in Mailand. Das unglaublich einfallsreiche Werk aus dem Hochbarock wurde in den vergangenen Monaten transkribiert und wird nun vom Kesselberg-Ensemble zusammen mit dem Vokalensemble Novantiqua Bern erstmals aufgeführt, so am 17. April um 17 Uhr in der Französischen Kirche in Bern.

[Flyer \(PDF\)](#)

[Website Kesselberg-Ensemble](#)

[Website Vokalensemble Novantiqua Bern](#)

---

## **500 Jahre Reformation: Röbi Koller unterwegs auf den Spuren Martin Luthers**

Die Reformation hat viele Veränderungen in Kirche, Staat und Gesellschaft ausgelöst. Es ist interessant, 500 Jahre nach dem berühmten Thesenanschlag zurückzuschauen und sich mit den Anliegen und Botschaften der Reformatoren auseinanderzusetzen. Im Auftrag der Deutschen Zentrale für Tourismus hat Moderator Röbi Koller auf den Spuren Martin Luthers historische Stätten besucht. Seinen Reisebericht präsentiert er am 15. April, um 18 Uhr, im Le Cap an der Predigergasse 3 in Bern.

[Flyer](#)  
[Mehr Informationen](#)

## **Schweizer Premiere: Film «Trapped by Law»**

Am 11. April um 18.30 Uhr zeigt die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) im Kino «Cinématte» in Bern den Film «Trapped by Law» von Sami Mustafa, Kosovo 2015. Seit 2010 wurden Tausende kosovarische Roma aus der EU in den Kosovo zwangsausgeschafft. Zwei davon sind die Brüder Kefaet und Selami, die in Essen aufgewachsen sind und den Kosovo nur aus Erzählungen kennen. Abgeschoben in eine Heimat, die keine ist, setzen sie alles daran, zurück nach Deutschland zu gehen. Im Anschluss an den Film findet ein Expertengespräch mit Angela Mattli (GfbV Schweiz) und Dzafer Buzoli (GfbV-Repräsentant im Kosovo) statt.

[Informationen](#)

## **Diskussionsabend «Freiheit vom oder Freiheit zum Bekenntnis?»**

Das Institut für Historische Theologie der Universität Bern lädt am 13. April, von 17 bis 20 Uhr, ein zum zweiten Anlass in der Reihe «Historische Theologie im Gespräch». Anhand von Quellen wird gemeinsam die Bedeutung von Bekenntnissen in Geschichte und Gegenwart diskutiert. Eingeladen sind Pfarrpersonen, kirchliche Mitarbeitende und Studierende.

[Informationen, Anmeldung \(bis 11.4.\)](#)

## **Trainingseinblick im Bereich Friedensförderung: Wochenendseminar in Solothurn**

Die «Peace Brigades International» geben am 23. und 24. April in Solothurn Einblick in ihre Arbeit. Interessierten Menschenrechtsbeobachtenden werden Kenntnisse über gewaltfreie Kommunikation und Umgang mit Stress in Konfliktgebieten geboten. Als PBI-Beobachtende sind Einsätze in Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko und Kenia möglich.

[Information, Anmeldung \(bis 7.4.\)](#)  
[Peace Brigades International](#)

---

## **Vortrag und Gespräch mit Raji Sourani, Menschenrechtsanwalt in Gaza**

Raji Sourani, Träger des Alternativen Nobelpreises 2013, ist am Donnerstag, 7. April im Haus der Begegnung an der Mittelstrasse 6A in Bern zu Gast. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützen seit 1997 die Mahnwache für einen gerechten Frieden in Palästina/Israel. Jeweils am zweiten Freitag jedes Monats zwischen 12.30 und 13.15 Uhr stehen engagierte Frauen und Männer vor der Heiliggeistkirche in Bern (beim Bahnhof) zur Mahnwache.

[Informationen zu Vortrag und Gespräch](#)

[Mehr zu Palästina/Israel](#)

[Mehr zur Mahnwache](#)

## **Bienne: marché aux puces**

La Maison Farel accueillera pour la dernière fois le traditionnel marché aux puces de la paroisse réformée française de Bienne le samedi 16 avril.

[En savoir plus](#)

---

### **PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS**

## **Konzert mit CD-Taufe «Psalms» am 9. April um 20 Uhr in Steffisburg**

«Es ist faszinierend, dass diese Gebete heute rund um die Welt Herzen berühren. Die Thuner Band Silence hat immer Potential, Hühnerhaut zu bewirken, auch jetzt, da sie Psalmen interpretiert», so die Aussage von Alt-Synodalrat Pfr. Ruedi Heinzer. Die Folk-Rock-Gruppe «Silence» bringt die Worte der Psalmen zur Wirkung und schlägt so eine Brücke zwischen der Welt der Bibel und unserer heutigen Zeit. Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn war ebenfalls beeindruckt und hat das CD-Projekt finanziell unterstützt.

[Webauftritt Gruppe Silence](#)

[Weitere Informationen](#)

## **Protestinfo: ce pauvre que l'on voulait soigner**

La Fédération des Eglises protestantes a organisé un colloque sur la question du rôle des Eglises réformées dans les placements forcés et les mesures de coercition à des fins d'assistance.

[En savoir plus](#)

---

## Regionalkoordination Mission21 mit Schwerpunkt junge Erwachsene

Die Stelle ist die Aussenstelle von Mission 21 im Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn mit Schwerpunkt in der Arbeit mit jungen Erwachsenen. Stichworte: Netzwerkarbeit, Planung und Durchführung spezifischer Angebote, Mitwirkung an Veranstaltungen, Informationsdrehscheibe. Die Stelle ist sowohl dem Bereich OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in Bern wie auch der Abteilung Bildung Austausch Forschung von Mission 21 in Basel angegliedert. Das Pensum beträgt 90%, Arbeitsorte sind Bern und Basel.

Stellenausschreibung  
Stellenangebote

## AM HORIZONT / A VENIR

### Kurs «Häusliche Gewalt in Familien – Wahrnehmen häuslicher Gewalt»

Gewalt in der Familie belastet die Eltern, schränkt ihre Erziehungskompetenzen ein und schädigt die Entwicklung der Kinder. Aus unterschiedlichen Gründen dauert es oft zu lange, bis betroffene Mütter oder Väter Hilfe beanspruchen. Die Veranstaltung der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt findet am 19. Mai, von 8.30 bis 12.30 Uhr, im Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, in Bern statt. Sie soll für die Wahrnehmung von Anzeichen häuslicher Gewalt sensibilisieren.

Informationen, Anmeldung (bis 9.5.)

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)